

## LC Freilassing-Salzburger Land – Diabetes-Thementag

(08.03.2018) Dr. med. Stephan Scharla, Vorsitzender des Ärztevereins Berchtesgadener Land und Lionsmitglied, veranstaltete mit örtlichen Partnern im Kurgastzentrum in Bad Reichenhall im November 2017 den Diabetes-Thementag mit ideeller Unterstützung durch Lions Clubs International.

Unter dem Motto „Diabetes – beweg(t) Dein Leben“ fanden dort Fachvorträge über die Krankheitsformen, den Stand der Forschung sowie aktuelle Therapiemöglichkeiten statt.



Auch Vorbeugung war ein Thema: Hier erklärte Dr. Scharla, (Bild links) was man tun kann, um erst gar nicht erst betroffen zu werden. Dabei spielt mehr Bewegung um mehr Energie zu verbrauchen und die richtige Ernährung eine große Rolle.

Dr. Scharla richtete auch einen eindringlichen Appell an den Handel, auf die Gefahren von Zucker in den Lebensmitteln hinzuweisen.

Sehr kritisch ist zu sehen, dass nach einer neuen EU-Verordnung Lebensmitteln Fruktose (high fructose corn syrup) zugesetzt werden darf. Fruktose hat im Vergleich zum normalen Zucker noch ungünstigere Auswirkungen auf den Stoffwechsel.

In der medikamentösen Behandlung der Diabetes gibt es große Fortschritte durch Schutz der Niere über sogenannte SGLT-2-Hemmer. Die meisten Krankenkassen würden bei richtiger Begründung die höheren Kosten für diese Präparate übernehmen.

Es war ein informativer Thementag, der den Diabetes ins rechte Licht setzte. Und die Lions Freilassing-Salzburger Land wirkten mit!

18.10.2013 - 16:15 Uhr

**Die EU erlaubt ab 2014 Gesundheitswerbung für Fructose-Produkte. Das bedeutet, dass Hersteller, die mindestens 30 Prozent Zucker durch Fructose ersetzen, ihre Lebensmittel künftig als „besonders gesund“ bewerben dürfen. Begründet wird diese Entscheidung damit, dass Fructose den Blutzuckerspiegel weniger schnell ansteigen lässt als normaler Haushaltszucker. Doch viele Ernährungsexperten sehen die EU-Entscheidung sehr skeptisch.**

Denn Fructose steht im Verdacht, noch ungesünder als herkömmlicher Zucker zu sein. So kann der Konsum von Fructose zu einer Fettleber, zu Stoffwechsel-Problemen und Übergewicht führen. In den USA gilt Fructose deshalb als Dickmacher Nummer eins – „High Fructose Corn Syrup“, also Maissirup, der als Zuckerersatz verwendet wird. In dieser Form ist er in nämlich in sämtlichen industriell hergestellten Lebensmittel enthalten – sogar in Brot.

Lebensmittel

### Maissirup aus den USA - ein Dickmacher macht sich breit



Von Alexander Preker  
Di, 02. Juni 2015  
Wirtschaft

In den USA ist Maissirup seit Jahrzehnten ein umstrittener Verkaufsschlager / Nun steht er vor dem massenhaften Einsatz in der EU.



(Text: Gisela Kirch / Foto: Privat)